



Ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 2.9.2023

Anträge

A) Anträge des Vorstands	2
1) Handhabung von unbezahlten Mitgliederbeiträgen	2
3) Jährliche Verteilung der gemeinsamen Aufgaben/Ämtli	2
4) Generelles Hundeverbot	3
5) Überarbeitung der Website und des Emailprogramms	3
B) Anträge der Gartengruppen	4
6) Antrag Baumgartengruppe: Pflanzung von weiteren Obstbäumen (Claudia Kistler)	4
C) Anträge der Mitglieder	4
7) Grillieren im Quartiergarten Hard (Regina Schmid)	4
8) Neue Gruppe: Wiesenmähgruppe (Margret Pfister)	4
Abgelehnte Anträge	5
Antrag (Manuela Steiner)	5



A) Anträge des Vorstands

1) Handhabung von unbezahlten Mitgliederbeiträgen

Das Bezahlen der Mitgliederbeiträge ist eine BRINGSCHULD der Vereinsmitglieder. Wir erwarten - wie überall im Verein - aktives Mitdenken und Mitarbeiten seitens Vereinsmitglieder. Trotzdem ist das Einfordern der Mitgliederbeiträge jedes Jahr mit grossem Aufwand verbunden.

Um die Motivation für das rechtzeitige Einzahlen der Mitgliederbeiträge zu erhöhen und den Aufwand seitens Vorstand zu reduzieren, schlagen wir folgende Massnahmen vor:

- Der Mitgliedsbeitrag ist bis spätestens zwei Monate nach der ordentlichen Mitgliederversammlung einzuzahlen. Der Vorstand verschickt eine Email mit Zahlungsaufforderung mit Einzahlungsschein an alle Mitglieder.
- Wird der Mitgliedsbeitrag nicht rechtzeitig bezahlt, verschickt der Vorstand eine Zahlungserinnerung mit Fristsetzung und anschliessend eine Mahnung mit, verbunden mit einer Mahngebühr von CHF 20.
- Nach Ablauf der Fristsetzung aus der zweiten Mahnung wird die Person aus der Mitgliederliste gestrichen.
- Bei Härtefällen sucht der Vorstand gemeinsam mit dem Vereinsmitglied nach einer einvernehmlichen Lösung.

2) Handhabung von doppelt gezahlten Mitgliederbeiträgen

Doppelt gezahlte Mitgliedsbeiträge, die bis November des laufenden Jahres nicht zurückgefordert werden, werden als Spende gebucht. Der Vorstand fragt ein Mal via Email bei der betreffenden Person nach wohin der doppelt gezahlte Betrag zurücküberwiesen soll.

3) Jährliche Verteilung der gemeinsamen Aufgaben/Ämtli

In unserem Garten gibt es verschiedene Aufgaben (Ämtli), die sehr wichtig sind, aber nicht von einer Gartengruppe betreut werden ([Ämtliliste auf Website](#))

Einerseits werden viele wichtige Ämtli immer wieder von denselben Mitgliedern betreut, andererseits bleiben verschiedene Ämtli immer wieder unbesetzt, da sich niemand hierfür meldet. Für eine funktionierende Gartengemeinschaft ist es jedoch notwendig, dass alle wichtigen Ämtli von einer Person im Sinne einer Ansprechperson – am besten mit Stellvertretung – besetzt werden. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass sich die aktiven Mitglieder nicht nur für die Gartenarbeit, sondern auch für die Nebentätigkeiten engagieren.

Antrag:

Die Ämtlis werden jeweils für ein Jahr vergeben. Aktivmitglieder können sich an der ordentlichen Mitgliederversammlung für ein Ämtli melden, was sehr geschätzt wird. Zusätzlich zu diesen 'Freiwilligen' werden für jedes Ämtli zwei bis drei weitere Aktivmitglieder per Losverfahren gewählt. Die Namen derjenigen Aktivmitglieder, die sich bereits für ein Ämtli zur Verfügung gestellt haben, sollen aus den Losen ausgenommen werden.



4) Generelles Hundeverbot

Die aktuelle Regelung, dass Mitglieder Hunde in den Garten mitnehmen dürfen, Nicht-Mitglieder aber nicht, sorgt immer wieder für Konflikte: Nicht-Mitglieder verstehen nicht, wieso sie ihre Hunde nicht mitnehmen dürfen, andere aber schon.

Der Vorstand beantragt darum eine klare, einfache Regelung:

Hunde sind im Garten nicht erlaubt.

5) Überarbeitung der Website und des Emailprogramms

Die aktuelle Website des Vereins basiert auf einer veralteten Version von Wordpress und braucht technisch dringend ein update. Zudem sind verschiedene wichtige Funktionen der Website schwierig zu bedienen, funktionieren nicht, oder fehlen ganz. Der Vorstand hat mehrfach versucht, Mitglieder zu finden, die bei der Aktualisierung und Verbesserung der Website mithelfen könnten. Es hat sich aber nie jemand gemeldet. Darum hat der Vorstand eine Offerte bei einer Webentwicklerin für die Überarbeitung der Website eingeholt.

Nebst Update auf eine aktuelle Version von Wordpress soll Konkret beinhaltet dies eine übersichtlichere Darstellung des aktuellen Kalenders, die Integration des aktuell genutzten Newsletter Tools Mailchimp und die Optimierung der Fotogalerie. Darüber hinaus soll ein neuer Bereich zur Wissenssammlung und Tipps geschaffen werden. Visuell soll die Seite unter Verwendung von eigenen Fotos schöner werden und mehr Freude machen.

Der Vorstand beantragt ein Budget von CHF 5000 für die Überarbeitung der Website.



B) Anträge der Gartengruppen

6) Antrag Baumgartengruppe: Pflanzung von weiteren Obstbäumen (Claudia Kistler)

Das Projekt Baumgarten kommt gut voran, die Bäume (von bester Bioqualität) sind gesund und kräftig und wachsen. Alle freuen sich über die ersten Ergebnisse: In diesem Frühjahr blühten einige der Obstbäume, zwar noch zaghafte, aber wunderschön. Und die Mirabelle trug eine erste Frucht! Wir möchten den Schwung dieser Erfahrung nutzen, um einen Schritt weiter zu gehen und die Pflanzung von weiteren Obstbäumen vorzuschlagen. Sie sollen über das gesamte Areal verteilt gepflanzt werden.

Die Baumgartengruppe hat 12 optimale Standorte ausgewählt. Zudem schlagen wir vor, bei Werkzeugpergola eine Kiwi zu pflanzen. Einen Weinbergpfirsich hat uns die Stadt geschenkt. Wird dem Antrag ganz oder teilweise stattgegeben, werden wir in einem nächsten Schritt die Sorten bestimmen. Die Kosten belaufen sich für 12 Bäume, Pfähle und Transport auf ca. CHF 1'500.

Für alle Details bitte unbedingt → [Vollständiger Originaltext des Antrags](#) lesen!



C) Anträge der Mitglieder

7) Grillieren im Quartiergarten Hard (Regina Schmid)

Seit vielen Jahren grillieren und entfachen wir Feuer in der Feuerschale bei der Gästepergola. So haben wir es vor einigen Jahren beschlossen.

Ich stelle den Antrag, dass die einzige Grillier- und Feuerstelle im QGH, diejenige bei der Gästepergola ist. Es sollte an keinen anderen Stellen im Garten grilliert oder Feuer entfacht werden.

Der Antrag folgt auf Grund folgenden Ereignisses: Ein Mitglied des QGH hatte einen Grill angeschafft. Damit wurde beim Blockhaus grilliert.

8) Neue Gruppe: Wiesenmähdgruppe (Margret Pfister)

Der Bereich um die Beete muss von den jeweiligen Gruppen gepflegt werden (0.5 bis 1m um die jeweiligen Beete). Flächen, die keiner Gartengruppe zugeordnet sind, müssen gepflegt und gemäht werden. Bisher haben einzelne Mitglieder diese Pflege und das Mähen sporadisch übernommen.

Ich beantrage die Gründung einer Wiesenmähdgruppe vor. Diese Gruppe kann dann entscheiden:

- Wann gemäht werden soll (Neophyten, Biodiversität, Hitze),
- Wie gemäht werden soll (Plan für Sense/Elektroasenmäher),
- Wie der Mulch verteilt wird

Alle Vereinsmitglieder können bei der Gruppe mitmachen.



Abgelehnte Anträge

Der Vorstand prüft eingegangene Anträge, ob sie formal und inhaltlich den Statuten und den [Vereinsstatuten](#) und der [Organisationsstruktur vom 25.1.2020](#) entsprechen. Falls Anträge diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden die Antragsteller*innen informiert, so dass sie die Möglichkeit haben, ihre Anträge entsprechend anzupassen. Die abgelehnten Anträge werden unten aufgeführt mit der Begründung des Vorstands.

Antrag (Manuela Steiner)

Abgelehnt vom Vorstand: *Der Antrag ist nach Ablauf der Frist (19.8.2023) am 23.8.2023 beim Vorstand eingereicht worde.*

Manuela Steiner

Zuständig für Organisation von Profigärtner und Kommunikation der jährlichen Baumschneideaktion.

Antrag

Budget für professionellen Baumschnitt 1x pro Jahr
Durchgeführt von Jonas Meier Januar/Februar 2024
Kosten max. 500.- Fr.

Geschichte:

Seit 3 Jahren helfen Interessierte vom QGH mit beim jährlichen Baumschneiden.

(Fruchtbäume, Sträucher, Rosen, Beeren). Die ersten 2 Jahre unter der Anleitung von Hans Grob (Profigärtner und ehemaligem Mitglied).

Dieses Jahr hat Jonas Meier (gelernter Landschaftsgärtner) diesen Part übernommen.

Er hat uns gut angeleitet und uns sein praktisches und theoretisches Wissen vermittelt.

Mit den Baumgilden sind neue Bäume dazugekommen. Es ist wichtig, den Baumschnitt und die Begutachtung der Bäume regelmässig, mindestens 1x im Jahr zu machen.

Jonas würde uns weiterhin zur Verfügung stehen.

Dieses Jahr hat er es unentgeltlich gemacht. Falls wir weiterhin seine Dienste beanspruchen möchten, hat er einen Std. Ansatz von 80.- Fr.

Im Frühjahr waren wir 4H am Arbeiten. Da neue Bäume dazugekommen sind beantrage ich ein Budget von max. 6H = Max. 500.- Fr.